

AUFBAUSPIEL ASKÖ BRUCK vs. SV BAD SCHALLERBACH 1b

Samstag, 14. Februar 2015, 17.00 Uhr, Kunstrasen Wallern

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 0:1 (0:1), Tore: ...

Gegentor in der 36.

Schiedsrichter:

Servan Yilmaz

Vor dem Spiel:

Gespernte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Berndorfer (V), Hochmair (P), Hodza (K), Öhlinger M. (V), Pühringer Christian (P), Ramadani (V), Sallaberger O. (P), Schiller (V), Sonnleitner (P), Stockhammer (V)

Dauerverletzte:

Lehner-Dittenberger (Kreuzband)

Aufstellung KM:

Trainer:

Thomas Paninger:

Prechtl, Langmayr, Lehner D., Benezeder T., Pühringer Christoph - Anmerkung: Keine Wechsel d

Freilinger (Prechtl - HZ)

Wiesinger M.

Lehner W.

Lackenberger

Petrenko

Krenn (Benezeder T. - 40.)

Ukshini

Iska L.

Rupertsberger

Humer G.

Schrank J.

Spielbericht KM:

Schon sehr ersatzgeschwächt mussten wir bei diesem Match gegen die 1b aus Schallerbach antreten. Ein kleiner Vergleich mit der letzten Aufstellung im Herbst gegen Aegidi zeigt, dass nur 4 Akteure der Startelf von damals auch an diesem Tag begonnen haben - Leo war im Herbst Ersatz, somit waren gegen Schallerbach nur 5 Leute dabei, die auch am Ende des Herbstes im Kader waren. Andererseits wieder, betrachtet man sich unseren Kader bei diesem Aufbauspiel, war es individuell betrachtet immer noch eine sehr gute Mannschaft. Dass unter den vielen Umstellungen in der Mannschaft aber natürlich unser Zusammenspiel nach vorne schon extrem leidet, ist bei diesen Voraussetzungen aber irgendwie logisch...

Und daher kann man diese Partie eigentlich ganz einfach zusammenfassen: Defensiv war´s über 90 Minuten größtenteils in Ordnung, die Schallerbacher wurden eigentlich nur bei Standards so richtig gefährlich, dafür waren wir offensiv eher auf der schüchterneren Seite unterwegs, auch wenn wir - in den ersten 20 Minuten vor allem - schon die eine oder andere Chance herauspielen konnten - der Schuss vom Leo von der Strafraumgrenze zum Beispiel, der aber

leider zu zentral ausgefallen ist, sodass der gegnerische Goalie die Kugel noch über die Latte drehen konnte, fällt mir da ein. Ansonsten war's aber noch vorne eher Stückwerk, großartige Kombinationen blieben aufgrund mangelnden Anbietens großteils aus. Und da wir eben sehr defensiv agiert haben, waren Chancen aus dem Spiel heraus für den Gegner nicht wirklich vorhanden. Bei drei, vier Standards wurde es aber sehr gefährlich. Einen Freistoß vom 16er um die Mauer kann ich gerade noch von der Linie kratzen, eher der Nachschuss an meiner Brust landet. Oder mal eine Volleyabnahme, nachdem ich eine Ecke unterlaufen hatte, die wir auf der Linie klären konnten. Und auch der Gegentreffer fiel aus einer Ecke von links: Wir können den Ball nicht aus der Gefahrenzone befreien, den strammen Schuss vom 16er durch einen Haufen Spieler sehe ich zu spät, sodass ich ihn nicht mehr über die Latte drehen kann. Ansonsten sind nicht viele Höhepunkte zu erwähnen... Und noch weniger in den zweiten 45 Minuten, wo wir munter durchgetauscht haben, um allen ein bisschen Spielpraxis zu geben. Erst ganz am Ende des Matches hatten beide Mannschaften noch die eine oder andere gute Gelegenheit, die aber ungenutzt blieben, sodass dieses knappe 0:1 auch das Endergebnis war...

Wie erwähnt war dies wieder mal ein Aufbauspiel mit so einigen Ausfällen und Umstellungen. Insofern muss man irgendwo mit der gezeigten Leistung - vor allem defensiv - schon zufrieden sein. Dass im Spiel nach vorne dieses Match alles andere als annähernd gut war, wissen wir,

wobei dies sicherlich mit den gerade beschriebenen Umständen zu tun: viele Umstellungen und Rotationen lassen ein gepflegtes Zusammenspiel eher schwierig entstehen. Daher sollte man, wie immer bei Aufbaumatches, das ganze nicht überbewerten. Zwar natürlich die richtigen Schlüsse daraus ziehen, aber eben nicht alles auf die Goldwaage legen...

(Freilinger Fredi)